

Antrag auf Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen ^{*)}

Aktenzeichen
KSAS

I. Von Amt _____ an Amt 20

Haushaltsjahr
2014

Produktkonto / Deckungskreis / Investitionsnummer
35180.4141010

Bezeichnung
Zuwendung "Aktiv zur Rente Plus" vom Land

Verfügbare Haushaltsmittel

Ansatz Aufwendungen/Auszahlungen/
Verpflichtungsermächtigungen

0,00 EUR

EUR

+ bereits erhöht um

0,00 EUR

./. gesperrte Mittel

0,00 EUR

Summe

EUR

Es wird beantragt zu erhöhen

um

162.000,00 EUR

auf

162.000,00 EUR

Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen sind nur zulässig, wenn die Aufwendungen/Auszahlungen **unabweisbar** sind und die **Deckung** gewährleistet ist (§ 97 GO-LSA). Verpflichtungen dürfen überplanmäßig eingegangen werden, wenn sie **unvorhergesehen** und **unabweisbar** sind und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird (§ 99 GO-LSA).

Bereits gebundene Mittel:

0,00 EUR

Begründung für den Mehrbedarf (ggf. Anlage beifügen) :

Beschlussvorlage

Schaffung Ertragskonto 35180.4141010

Deckungsvorschlag unter Angabe des Produktkontos und des Betrages:

☐ bisher nicht veranschlagte Erträge/Einzahlungen für folgenden Zweck: _____

☒ Mehrerträge/-einzahlungen / Wenigeraufwendungen/-auszahlungen / Wenigerinanspruchnahme / Verpflichtungsermächtigung bei:

Produktkonto

Bezeichnung

in Höhe von

35180.4141010

Zuwendung "Aktiv zur Rente Plus" vom Land

162.000,00 EUR

EUR

05.02.2014

Herr Blumstein

Datum

Bearbeiter

Unterschrift Amtsleiterin / Amtsleiter

II.

VERFÜGUNG

Die Erhöhung des Haushaltsansatzes für Aufwendungen / Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen wird

☐ genehmigt in Höhe von

EUR

☐ und freigegeben

☐ die hauswirtschaftliche Sperre wird aufgehoben

☐ abgelehnt

Begründung: _____

Die überplanmäßige Aufwendung / Auszahlung / Verpflichtungsermächtigung wird gedeckt

☐ entsprechend dem angegebenen Deckungsvorschlag

☐ durch _____

Geprüft: 20 : ☐

Datum: II : ☐

III. Erfasst am:

V. Entscheidung im Hauptausschuss am:

IV. Entscheidung OB-Beratung am:

VI. Beschluss im Stadtrat am:

*) Bitte Original an 20. Eine Kopie verbleibt beim beantragenden Amt.